

Dauthendey, Max: Eine Geisblattstaude duftet ins Dunkel gerückt (1892)

- 1 Eine Geisblattstaude duftet ins Dunkel gerückt
- 2 Am Weg beim Bild der Madonna aus Stein,
- 3 Eine tiefhängende Gewitterwolke holte uns ein,
- 4 Und nahte, wie eine drohende Gestalt
- 5 Über dein Haupt gebückt.
- 6 Die Mondsichel stand wie ein Heiligenschein in den Himmel gedrückt.
- 7 Das Kleeblatt duftete dir zu Füßen in die Schwüle verzückt.
- 8 Und langsam vor dir, wie zerpfückt, wich die Wolkengestalt.
- 9 Es hat niemand wie dein Herz über dich Gewalt.

(Textopus: Eine Geisblattstaude duftet ins Dunkel gerückt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>)